



Bibliotheksgesetz und Sammelauftrag im Kanton St. Gallen

Sonia Abun-Nasr, Kantonsbibliothekarin
15.9.15, Jahresversammlung der SKKB

Inhalt

Einführung: Bibliothekspolitischer Kontext

1. Der Sammelauftrag

a. Bibliotheksgesetz und -verordnung

b. Umsetzung

2. Bibliotheksgesetz und Sammelauftrag



Einführung

- ❖ Veränderungen im Bibliothekswesen im Kanton St.Gallen (2014-2016)
 - ❖ Bibliotheksgesetz und Bibliotheksverordnung
 - ❖ Bibliotheksstrategie und Bibliothekskommission
 - ❖ Provisorische Publikumsbibliothek
 - ❖ Fachstelle Bibliotheken
- ❖ grosses Interesse der Öffentlichkeit
- ❖ Kantonsbibliothek in einem Kräftefeld unterschiedlicher (politischer) Einflüsse



Einführung

- ❖ Chance: der richtige Moment, um Aufgaben, Funktionen und Identität der Kantonsbibliothek zu hinterfragen und u.U. neu zu definieren
- ❖ Gefahr: Bedeutungsverlust der Kantonsbibliothek

→ Kontext der Präsentation



Bibliotheksgesetz

- ❖ Art. 11: Definition des Sammelauftrags
beinahe identisch mit Definition für die
Nationalbibliothek
- ❖ 2 Aspekte:
Was wird gesammelt? Wie wird gesammelt?
- ❖ Unterschied: Begriff „Medienerzeugnisse“
gegenüber „gedruckte oder auf anderen
Informationsträgern gespeicherte Informationen“



Bibliotheksgesetz

- ❖ Art. 12: «Anpassung und Ausnahmen» entspricht der Formulierung für die Nationalbibliothek
- ❖ Umschreibung des Sammelauftrags durch die Regierung (Verordnung):
 - ❖ Details des Sammelauftrags
 - ❖ Anpassung an neue Entwicklungen
 - ❖ Ausschlussmöglichkeiten



Bibliotheksverordnung

- ❖ Ausführungsbestimmungen zum Sammelauftrag in den Artikeln 19-21
 - ❖ Stufen der Sammelintensität:
 - ❖ Umfassendes Sammeln (Verweis auf das Gesetz)
 - ❖ Kann-Bestimmung zum Sammeln
 - ❖ Kann-Bestimmung zum Verzicht
 - ❖ Ausschluss
 - ❖ Inhaltliche Bestimmungen, keine Nennung von Arten und Formen der Medien
- grundsätzlich umfassender und inhaltsbezogener Sammelauftrag



Umsetzung

Sammelauftrag bis Ende 2013

- ❖ Regelung durch Verordnung: Kantonsbibliothek ist „Sammelstelle für Sangallensia.“
- ❖ Sammelkonzept seit 2010
 - ❖ Grundsatz der Vollständigkeit für Medien mit Bezug zum Kantonsgebiet
 - ❖ Regelungen für ältere Bestände und angrenzende Regionen
 - ❖ Hinweise auf mangelnde Ressourcen, die Ausführung des Sammelauftrags erschweren
 - Ton- und Filmdokumente
 - Online-Publikationen
 - Websites



Umsetzung

Ressourcen

- ❖ Fachstelle SG: Text, Film, Ton
 - ❖ Budget: 44'500 Fr.
 - ❖ Personal: ca. 60 Stellenprozent
- ❖ Historische Bestände und Sammlungen: ältere Werke, Bilddokumente

Vermittlung

- ❖ Freihandbestand in der Bibliothek Hauptpost
- ❖ Abrufbar über den OPAC
- ❖ Gedruckte Bibliographie von 1879 bis 2008
- ❖ Noch keine digitale Bibliographie



Umsetzung

- ❖ Erfolgreich: Erwerbung und Erschliessung im „klassischen“ Bereich: Bücher, Zeitungen, Zeitschriften
- ❖ Entwicklungsbedarf:
 - ❖ audiovisuelle und elektronische Medien
 - ❖ Vermittlung (digitale Bibliographie, Einführungen)
 - ❖ Personalbestand
 - ❖ Anpassung des Sammelkonzepts



Fazit

- ❖ Sammelauftrag wurde bereits vor dem Bibliotheksgesetz ernstgenommen und soweit möglich umgesetzt.
- ❖ Gesetzliche Festlegung
 - ❖ inhaltliche Präzisierung
 - ❖ Hervorhebung als Kernaufgabe der Kantonsbibliothek
 - ❖ verpflichtende Basis für Bibliotheksleitung und Mitarbeitende



Bibliotheksgesetz und Sammelauftrag

- ❖ Bibliotheksgesetz entfaltet in Bezug auf die Kantonsbibliothek eine doppelte Wirkung: Stärkung und Schwächung zugleich
- ❖ Stärkung: Bibliotheksgesetz und Verordnung umschreiben die Rolle der Kantonsbibliothek durch die Definition weitreichender bibliothekarischer und bibliothekspolitischer Aufgaben.



Bibliotheksgesetz und Sammelauftrag

❖ Aufgaben der Kantonsbibliothek

- ❖ Medien für die bibl. Grundversorgung und wissenschaftliche Bildung, Arbeitsplätze
- ❖ Unterstützung anderer Bibliotheken: elektronische und andere Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildungsangebote, Beratung
- ❖ Bibliothekarische Aufgaben für andere Institutionen
- ❖ Sammelauftrag

❖ Weitere Tätigkeiten

- ❖ Führen des kantonalen Bibliotheksverbunds
- ❖ Fachstelle Bibliotheken
- ❖ Mitwirkung bei Erarbeitung und Umsetzung der Bibliotheksstrategie



Bibliotheksgesetz und Sammelauftrag

- ❖ Schwächung: Das Bibliotheksgesetz sieht langfristig eine Verschmelzung von Kantons- und Stadtbibliothek vor.
- ❖ Vorstufe: Kooperation von Kantons- und Stadtbibliothek in der Bibliothek Hauptpost
 - ❖ Konkurrenz der beiden Modelle „allgemeine öffentliche“ Stadtbibliothek versus „allgemein wissenschaftliche“ Kantonsbibliothek
 - ❖ Spürbarer Druck: Publikumsmeinung, Medien, Kennziffern.



Bibliothekspolitischer Kontext

Relevanz von Gesetz und Sammelauftrag

- ❖ Schärfung des Profils der Kantonsbibliothek in einer Weise, die bibliothekspolitische Aspekte und den Bezug zum Kanton betont
- ❖ Stärkung der Kantonsbibliothek in einer Zeit, in der ihr Profil nicht selbstverständlich zu sein scheint
- ❖ Gesetzliche Festlegung des Sammelauftrags trägt zur Stärkung dieser Rolle bei.

